

## Projektbewertung

für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets

<b>Projekttitle:</b>	
<b>Projektträgerschaft</b>	
<b>Bewertung erfolgt durch:</b>	

### VORGEHEN

Das in der Bewertung unbefangene Regionalmanagement unterbreitet dem erweiterten Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) eine vorläufige Projektbewertung. Über die endgültige Projektbewertung entscheidet der erweiterte LAG-Vorstand in einem Abstimmungsverfahren. Die Maximalpunktzahl (19 Punkte) umfasst alle theoretisch erreichbaren Punkte. Ein Vorhaben muss für die Qualifizierung zur Abstimmung alle Mindestkriterien erfüllen und mindestens 7 Punkte erreichen.

### A) MINDESKRITERIEN

Alle Mindestkriterien müssen mit „Ja“ beantwortet sein, damit das Projekt förderfähig ist.

Mindestkriterien	Ja	Nein
Die Antragsunterlagen (siehe Förderaufruf) liegen vollständig und digital vor und die formalen Voraussetzungen sind erfüllt.		
Die Bagatellgrenze in Höhe von 1.000 € Förderung und die maximalen Gesamtprojektkosten in Höhe von 15.000 € brutto sind eingehalten.		
Das Vorhaben wird im Förderjahr bis zum 30. November abgeschlossen.		
Die Umsetzung des Projektes findet innerhalb des Fördergebietes des Tecklenburger Landes statt. Dazu zählen <u>nicht</u> der urbane Ortskern der Stadt Ibbenbüren sowie der Ortsteil Ibbenbüren-Laggenbeck.		
Das Projekt trägt zu mindestens einem Entwicklungsziel der Regionalen Entwicklungsstrategie direkt / unmittelbar bei (vgl. separate Übersicht des Zielsystems).		
Das Projekt bietet hauptsächlich einen Mehrwert für die Menschen und/oder die Umwelt in der Region und nicht hauptsächlich für die Projektträgerschaft selbst.		
Die Trägerschaft des Vorhabens ist sichergestellt (z.B. erfolgte Vereinsgründung).		
Die Mindestpunktzahl von 7 Punkten ist erreicht.		

## B) QUALITÄTSKRITERIEN

Mit den Qualitätskriterien bewerten wir den Mehrwert und die Wirkung des Projektes für die Region. Es müssen mindestens 7 Punkte erreicht sein, damit ein Projekt förderwürdig ist. Je mehr Punkte erreicht werden, desto höher wird die Förderwürdigkeit des Projektes eingeschätzt.

1. Räumliche Wirkung			
Das Projekt...	... hat keine Bedeutung für eine Kommune oder die Region.	0	
	... ist in einer Kommune verortet, mit Aufwertung des Ortes.	1	
	... ist in einer Kommune verortet, mit Aufwertung des Ortes <b>und</b> bezieht mindestens eine weitere Kommune mit ein.	2	
	... wertet einen Großteil oder die gesamte Region auf.	3	
Erläuterung:			

2. Partizipation und Mitwirkung			
Das Projekt...	... umfasst keine partizipativen Elemente.	0	
	... ist durch einen Beteiligungsprozess innerhalb eines Vereines oder einer bürgerschaftlich engagierten Gruppe <sup>1</sup> entstanden.	1	
	... bindet relevante Akteure (z.B. Kooperationspartner, Interessengruppen) bei der Planung und/oder Umsetzung aktiv ein.	2	
	... ist auf umfassende Beteiligung und Integration der Bevölkerung bei der Planung und/oder Umsetzung des Projektes ausgelegt.	3	
Erläuterung:			

3. Ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement <sup>1</sup>			
Das Projekt...	... unterstützt kein bürgerschaftliches Engagement.	0	
	... unterstützt bürgerschaftliches Engagement.	1	
	... unterstützt das bürgerschaftliche Engagement in hohem Maße.	2	
	... ist darauf ausgelegt, gezielt neue Aktive für das bürgerschaftliche Engagement zu gewinnen.	3	
Erläuterung:			

<sup>1</sup> Unter bürgerschaftlichem Engagement versteht die LAG Tecklenburger Land das freiwillige, unentgeltliche, und gemeinschaftliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für gemeinwohlorientierte Belange der Gesellschaft. Dazu gehören beispielsweise Vereine, Initiativen und private Personengruppen.

5. Querschnittsthemen und Bonuskriterien:			
Das Projekt...	...hat eine unmittelbare Wirkung auf das Handlungsfeld 2 „Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften“ (Themenschwerpunkt in der Regionalen Entwicklungsstrategie)	1	
	...hat eine unmittelbare Wirkung auf das Handlungsfeld 3 „Engagierter Umwelt- und Klimaschutz“ (Themenschwerpunkt in der Regionalen Entwicklungsstrategie)	1	
	...unterstützt Kultur, Begegnung und Austausch.	1	
	...unterstützt die innovative Digitalisierung des ländlichen Raumes.	1	
	...hat einen innovativen Ansatz.	1	
	...baut bei der/den Zielgruppe/n Wissen und Kompetenzen auf.	1	
	...verfolgt einen Ansatz von Inklusion bzw. gleichberechtigter Teilhabe.	1	
Erläuterung:			

## AUSWERTUNG

<b>Das Projekt erfüllt alle Mindestkriterien (Ja/Nein)</b>	
<b>Erreichte Gesamtpunktzahl</b> (Maximal 19, erforderliches Minimum zur Qualifizierung: 7)	
Anmerkungen:	